‚Wahrlich, Allah der Erhabene sagte: ‚Wer einen Meiner Gefolgsleute anfeindet, dem habe Ich den Krieg erklärt. Und Mein Diener nähert sich Mir durch nichts, was Mir lieber ist, als durch das, was Ich ihm als Pflicht auferlegt habe

Von Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: ‚Wahrlich, Allah der Erhabene sagte: ‚Wer einen Meiner Gefolgsleute anfeindet, dem habe Ich den Krieg erklärt. Und Mein Diener nähert sich Mir durch nichts, was Mir lieber ist, als durch das, was Ich ihm als Pflicht auferlegt habe. Und Mein Diener nähert sich Mir solange durch die freiwilligen Taten, bis Ich ihn liebe. Wenn Ich ihn dann liebe, werde Ich sein Gehör sein, mit dem er hört, sein Blick, mit dem er sieht, seine Hand, mit der er greift und sein Fuß, mit dem er geht. Und wenn er Mich bittet, so werde Ich ihm sicherlich geben und wenn er Zuflucht bei Mir sucht, so werde Ich ihm sicherlich Zuflucht gewähren.‘“

[Authentischer Text] [Überliefert von al-Bukhari]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - berichtete in diesem Hadith Qudsi, dass Allah - mächtig und majestätisch ist Er - sagte: „Wer einem Meiner Nahestehenden („Wali“) schadet, ihn erzürnt und hasst, dem erkläre und verkünde Ich die Feindschaft.“ Der „Wali“ ist der gottesfürchtige Gläubige. Je nach Ausmaß des Glaubens und der Gottesfurcht, die der Diener besitzt, fällt sein Anteil an der Nähe zu Allah aus. Der Muslim nähert sich seinem Herrn mit nichts, was Ihm lieber ist als das, was Er ihm zur Pflicht gemacht und auferlegt hat - (nämlich) die Verrichtung der Gottesdienste und die Unterlassung der Verbote. Und der Muslim nähert sich solange seinem Herrn durch die freiwilligen und verpflichtenden Taten, bis er die Liebe Allahs erlangt. Wenn Allah ihn liebt, wird Er ihn in folgenden vier Körperteilen leiten: Er leitet ihn in seinem Gehör, sodass er nur hört, was Allah zufrieden stellt. Und Er leitet seinen Blick, sodass er nur auf das schaut, was Allah gerne ansieht und womit Er zufrieden ist. Und Er lenkt seine Hand, sodass er mit seiner Hand nur das tut, was Allah zufrieden stellt. Und Er lenkt seinen Fuß, sodass er nur zu dem geht, was Allah zufrieden stellt, und nur nach dem strebt, worin das Gute liegt. Und darüber hinaus: Wenn er Allah um etwas bittet, dann gibt Allah ihm, worum er gebeten hat, sodass sein Bittgebet erhört wird. Und wenn er bei Allah Zuflucht sucht und sich Ihm zuwendet, um Schutz zu erbitten, dann wird Allah - gepriesen sei Er - ihn beschützen und vor dem bewahren, was er fürchtet.